

Protokoll der EFA Präsidiumssitzung vom 25. August 2016

Ort Schulzentrum Grieskirchen, Grieskirchen/Österreich
Zeit Donnerstag, 25.08.2016, 13:00- 16:00 Uhr

Franco Giori eröffnet die 2. Präsidiumssitzung im Jahr 2016.

- Zu den wichtigsten Punkten der Präsidiumssitzung gehört die Feststellung, dass die Arbeiten zur Gründungskonzeption, zu den Ordnungen und Reglements fast ausnahmslos erledigt sind. Nur die Rechtsordnung muss eventuell noch angepasst werden. Außerdem gibt es einen Aktualisierungsbedarf beim Merkblatt „Länderspiele“.

Das bedeutet zusammengefasst:
Die EFA ist funktionstüchtig!

- Schon 2016 liefen die Vereinswettbewerbe unter dem Dach der EFA.

Es gab für die Feldwettbewerbe viele positive Rückmeldungen aus Pfungstadt, Jona, Weitersdorf und Münchwilen. Beim Zuschauerinteresse bestand noch Luft nach oben.

Zukünftig sollen jeweils ein Programmheft und die Spielberichte dieser Veranstaltungen an Josef Andolfatto geschickt werden.

- Der Terminkalender und Wettbewerbe 2017 bis 2019 wurden von Josef Andolfatto vorgestellt (2019 – Entwurf).

Tschechien wünscht die Übernahme des European Cups 2019, Italien hat ein Interesse für die Männer Europameisterschaft 2020 angemeldet.

- Ausnahmeregelungen für die EFA Wettbewerbe

Die Regelung, dass bis auf Deutschland, Österreich, Schweiz die Nationen bei der U21 und der U18 bis zu zwei ältere Spieler (maximal 24/21 Jahre) einsetzen dürfen, bleibt vorläufig bis zum nächsten Kongress (2018) bestehen.

- Vergabe der Europameisterschaft 2018, Bewerbung DFBL:

Der Bewerbung des TSV Adelmansfelden/Deutschland wird ohne Gegenstimme zugestimmt. Die formale Vertragsunterzeichnung sollte im Rahmen der Frauen DM in Stammheim (Deutschland) Anfang März 2017 erfolgen.

- Einsetzung eines Beauftragten zur Förderung des Faustballsportes in Europa

Für diese Aufgabe konnte Hartmut Maus gewonnen werden. Die Entwicklung einer Konzeption und die Gewinnung weiterer Mitarbeiter sollen mit ihm abgesprochen werden. Grundsätzlich wird diese Aufgabe vorläufig dem Generalsekretariat unterstellt

- Entwicklungshilfe in Belgien und den Niederlanden

Konkrete Einsätze in diesen Nationen wären die ersten Aufgaben des neuen Beauftragten.

- Länderspiele in Europa sind grundsätzlich Sache der EFA, unabhängig davon, welche Nationen beteiligt sind. Diese Position wird mit dem Generalsekretär der IFA abgesprochen. Das EFA Merkblatt „Länderspiele“ muss genau beachtet werden.

- Einer möglichen Teilnahme der USA an der nächsten wU18 EM würde die EFA in Abstimmung mit der IFA zustimmen.

- Die Forderung, dass internationale Schiedsrichter auch Englischkenntnisse vorweisen müssen, wird diskutiert.

nächste Sitzungen

- Skype – Konferenz : Di, 15.11., 19 Uhr
- Präsidiumssitzung in Wallisellen: 10./11.2. 2017